

Bundesversicherungsamt

- Mutterschaftsgeldstelle -

BESCHEINIGUNG DES ARBEITGEBERS ZUR BERECHNUNG VON MUTTERSCHAFTSGELD

- Bitte vollständig ausfüllen. Beachten Sie hierzu die Erläuterungen auf der Rückseite -

Name, Vorname:

Geburtsname:

Anschrift:

Rentenver.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. ANGABEN ÜBER DAS ARBEITSVERHÄLTNIS

1.1	Beschäftigt als:
1.2	Beginn des Arbeitsverhältnisses (Heimarbeitsverhältnisses):
1.3	Besteht das Arbeitsverhältnis zu Beginn der Schutzfrist? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn nein: Es wurde beendet durch: <input type="checkbox"/> Fristablauf zum: _____ <input type="checkbox"/> Arbeitgeberkündigung zum: _____ <input type="checkbox"/> Arbeitnehmerkündigung zum: _____ <input type="checkbox"/> Auflösungsvertrag / in beiderseitigem Einvernehmen zum: _____ Bitte fügen Sie eine Kopie des Auflösungsvertrages oder des Kündigungsschreibens und - falls Sie gekündigt haben - auch die Zulässigkeitserklärung der zuständigen Behörde bei!
1.4	Letzter Arbeitstag (genaues Datum): am _____
1.5	Letzter Entgelttag (genaues Datum): am _____
1.6	Ist/war Ihre Mitarbeiterin während der Schwangerschaft in: <input type="checkbox"/> Sonderurlaub von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Elternzeit von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> unbezahltem Urlaub von _____ bis _____ War sie während der Schwangerschaft erkrankt oder gilt/galt für sie ein Beschäftigungsverbot? <input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____
1.7	Vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit: Stunden; Tage, an welchen Wochentagen?

2. ANGABEN ZUM ARBEITSENTGELT

(die letzten drei tatsächlich abgerechneten Monate vor Beginn der Schutzfrist - bitte auch bei Elternzeit, Sonderurlaub und unbezahltem Urlaub ausfüllen)

2.1	Monate			Entgelte	
	vom	bis	bezahlte Kalendertage	brutto EURO	netto EURO
	1	2	3	4	5
	Liegt das Arbeitsentgelt über der Jahresarbeitsentgeltgrenze in der Krankenversicherung (§ 6 SGB V)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
2.2	Wurde das oben angegebene Entgelt regelmäßig gezahlt? <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein				
2.3	Wird/wurde das oben angegebene Arbeitsentgelt während der Schutzfristen in voller Höhe weitergezahlt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bis: _____				
2.4	Bei geringfügig Beschäftigten: Wir benötigen unbedingt eine Kopie der An- und Ab- oder Unterbrechensmeldung zur Sozialversicherung nach § 249 b SGB V bei (s. Erläuterungen)!				

Hinweis: Unzutreffende Angaben können Schadensersatzansprüche auslösen!

X _____
 Ort, Datum
 Telefonnummer: _____

X _____
 Stempel u. Unterschrift des Arbeitgebers

Rechtsgrundlage für die Ermittlung der personenbezogenen Daten sind die §§ 13 und 14 des Mutterschutzgesetzes.

ERLÄUTERUNGEN

Zu 1.3	Die Schutzfrist (§ 3 Abs. 2 Mutterschutzgesetz) beginnt mit der sechsten Woche vor dem mutmaßlichen Tag der Entbindung.
Zu 2.1 <i>Spalten 1 und 2</i>	Hier sind die letzten vor Beginn der Schutzfrist abgerechneten drei Monate bzw. die letzten dreizehn Wochen bei wöchentlicher Lohnabrechnung anzugeben. Bei zweiwöchentlicher Lohnabrechnung sind die letzten vierzehn Wochen maßgebend. Diese Zeiträume sind auch maßgebend, wenn nur ein Teil mit Entgelt belegt ist (z.B. infolge von Arbeitsunfähigkeit nach Wegfall der Entgeltfortzahlung, unbezahlten Urlaubs oder Kurzarbeit). Wurde in einem Monat bzw. - bei wöchentlicher Lohnabrechnung - in einer Woche kein Entgelt erzielt, so ist der Entgeltzeitraum entsprechend zurückzulegen; in diesen Fällen sind die einzelnen Entgeltzeiträume getrennt anzugeben. Das gilt auch bei mehrwöchentlicher Lohnabrechnung.
Zu 2.1 <i>Spalte 4</i>	Ist mit der Beschäftigten Nettoentgelt vereinbart, so sind die Angaben über das Bruttoentgelt nicht erforderlich.
Zu 2.2	Sofern sich bei Beschäftigten mit festen Monatsbezügen das Entgelt in den letzten drei Monaten infolge verminderter Arbeitsleistung geändert hat, ist dies besonders zu vermerken.
Zu 2.4	Sofern es sich bei der Mitarbeiterin um eine geringfügig beschäftigte Arbeitnehmerin handelt, fügen Sie bitte der Verdienstbescheinigung bei beendetem Arbeitsverhältnis Kopien der An- und Abmeldung und bei bestehendem Arbeitsverhältnis Kopien der An- und Unterbrechensmeldung bei.